

# Daimos Salazar Slytherin-Cryle

Von AngelSlytherin

## Prolog: Prolog

### Daimos Salazar Slytherin-Cryle

#### Prolog

Ein junger Mann saß an einem Kinderbett, in dem ein lachender Junge lag. Die smaragdgrünen Augen, des kleinen Jungens leuchteten so stark, dass man sie selbst in der tiefsten Dunkelheit leuchten sehen konnte. Der Mann mit den blondbraunen Haaren schaute den Jungen mit einem lieblichen Lächeln an. Seine ebenso grünen Augen leuchteten genauso stark, wie die seines Sohnes. Auf seinem Schoß hatte er einen weiteren Jungen sitzen. Er war drei Jahre alt. Er hatte schwarze Haare mit goldenen Strähnen und saphirblaue Augen.

Der Junge, der auf dem Schoß des Mannes saß streckte seine kleinen Hände, in Richtung seines Bruders aus. Woraufhin der kleiner anfang zu lachen und seine winzigen Hände ihm entgegenstreckte. Jetzt lachte auch der ältere Junge. Der Mann strich seinem Sohn liebevoll über die Haare. Der Junge drehte sich zu seinem Vater um und schaute ihm direkt in die Augen.

„Papa, kommt Dad heute?“, fragte der Junge und sah seinen Vater fragend an.

„Ja er kommt heute wieder. Und du kannst ausnahmsweise so lange wach bleiben, Adrien.“, sagte der Mann. Diese Aussage brachte den Jungen zum strahlen. Er wandte sich wieder seinem Bruder zu und spielte weiter mit ihm.

Plötzlich hörte man ein lautes Krachen und die Zimmertür flog auf. Der Mann war sofort aufgesprungen und versuchte seine Söhne vor den vermummten Gestalten zu schützen, doch es waren zu viele. Schon nach ein paar Minuten sackte er kraftlos zu Boden. Er bekam noch mit, wie sie Adrien verletzten und wie dieser schrie. Dann wurde ihm schwarz vor Augen.

Die vermummten Gestalten nahmen den kleinen Jungen in dem Kinderbett mit.